WIR!

LÜBECKER BAUVEREIN

Mitglieder-Magazin

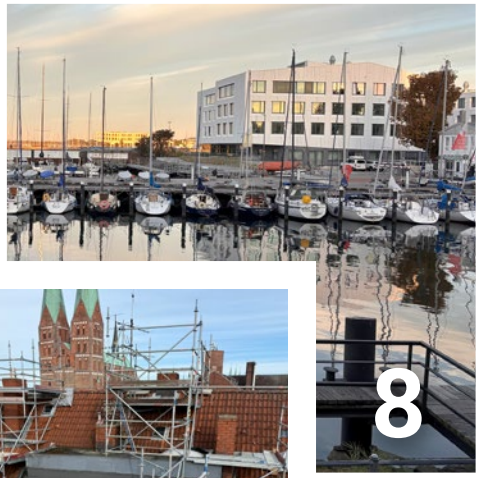
03|26



Unsere Gebäude im Blick

digital, transparent, zukunftsorientiert







TITELTHEMA

4-5 Unsere Gebäude im Blick –
digital, transparent, zukunftsorientiert

MITGLIEDER

6 Neues Gesicht: Matthias Belgrad

6 Zehn Jahre Café Luise

7 Jahresabschlusstreffen & Jubilarehrung

NACHRICHTEN

8-9 Über uns
Unsere Mitarbeiterjubilare 2026
Benefizregatta „Rudern gegen Krebs"
Familienkalender 2027
Ausbildung mal anders

10-11 Investitionen 2026
Abgeschlossene Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen

12-14 Aktuelle Neubauprojekte
Richtfest in der Güldenen Straße
„Wohnquartier Franzhörn" in Stockelsdorf
Mühlenstraße in Bad Schwartau
„Wohnen am Geniner Ufer" in St. Jürgen

15 Investitionen 2027
Geplantes Instandhaltungs- und Modernisierungsprogramm

UNTERHALTUNG

16-17 Auszeit für mich!
Winterzeit ist Wohlfühlzeit

Weihnachtsbäckerei –
Vanillekipferl entdecken

18 Rätselhaft – Grübeln & gewinnen!

SPAREN

19 Lübecker Bauverein bei Instagram

19 Unsere Sparprodukte im Überblick

IMPRESSUM

WIR! Das Magazin für Mieter und Genossenschaftsmitglieder
Ausgabe 03-26 vom 3. Dezember 2026, Auflage: 8.800

Herausgeber: LÜBECKER BAUVEREIN eG, gegründet 1892
Otto-Passarge-Straße 2, 23564 Lübeck, Tel.: 0451 61057-0
E-Mail: info@luebecker-bauverein.de

Redaktion: Heike Heickmann (Leitung, V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@luebecker-bauverein.de

Gestaltung: KONTRAST., Nils Krawzak, Buchholz in der Nordheide

Druck: BEISNER DRUCK GmbH & Co. KG, Buchholz in der Nordheide

Liebe Leserin, lieber Leser,

neben unserer aktiven Neubautätigkeit richten wir unseren Blick besonders auf den Erhalt und die gezielte Weiterentwicklung unseres Bestandes von 5.800 Genossenschaftswohnungen.

Dafür haben wir 2026 rund 10 Millionen Euro in die Instandhaltung und Modernisierung unserer Gebäude sowie in das Wohnumfeld investiert. Wir geben Ihnen einen Überblick über die abgeschlossenen Maßnahmen und zeigen, welche Investitionen wir für das kommende Jahr geplant haben.

Eine wichtige Grundlage für die zukünftige Bewirtschaftung schaffen wir außerdem mit der Digitalisierung unserer Gebäudedaten. Ab diesem Monat finden deshalb technische Begehungen in unseren Quartieren statt. Die von uns beauftragte Firma IWB erfasst dabei den baulichen und technischen Zustand unserer Gebäude. So erhalten wir eine verlässliche Datenbasis, um notwendige Maßnahmen frühzeitig zu erkennen, Investitionen gezielt zu planen und unseren Wohnungsbestand langfristig zu erhalten.

Unser Anspruch bleibt dabei unverändert: Wir investieren mit Weitblick – in die Qualität unserer Wohnanlagen, in lebenswerte Quartiere und in ein gutes Zuhause für unsere Mitglieder.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien erholsame und besinnliche Festtage sowie einen guten Start in das Jahr 2027!



Dieter Klesar, Michal Schäfer

Viel Freude beim Lesen!

Ihr
Michael Schäfer
Prokurist, Leiter Technik

Ihr
Dieter Klesar
Teamleiter Instandhaltungsservice



Unsere Gebäude im Blick

digital, transparent, zukunftsorientiert

Gute Entscheidungen brauchen gute Informationen. Deshalb machen wir unsere Gebäudedaten fit für die Zukunft. In den kommenden Monaten finden dazu technische Begehungen in unseren Quartieren statt.

Ob Instandhaltung, Modernisierung oder Energiemanagement: Damit wir unsere Gebäude auch in Zukunft gut bewirtschaften und weiterentwickeln können, ist es wichtig, ihren Zustand genau zu kennen.





Ein Blick hinter die Kulissen

Um eine verlässliche Grundlage dafür zu schaffen, lassen wir von Dezember 2026 bis voraussichtlich Februar 2027 technische Begehungen in unseren Quartieren durchführen. Mit dieser Aufgabe wurde die Firma IWB beauftragt. Die Mitarbeitenden nehmen den baulichen und technischen Bestand unserer Gebäude auf.

Dabei werden unter anderem Fassaden und Dachflächen sowie weitere Bestandteile der Gebäudehülle erfasst. Auch Treppenhäuser, Hausanschlussräume und Heizungsräume gehören zur Bestandsaufnahme.

Die Begehungen finden auf den Außenanlagen, in allgemein zugänglichen Bereichen und in den technischen Räumen der Gebäude statt.

Das Wichtigste für Sie: Ein Zutritt zu den Wohnungen ist nicht erforderlich. Sie müssen keine Termine wahrnehmen.

Heute erfassen, morgen besser planen

Die technische Bestandsaufnahme ist ein weiterer Schritt auf unserem Weg in eine moderne und zukunftsorientierte Genossenschaft. Unsere Gebäudedaten sind künftig digital, zentral und schnell verfügbar. Informationen können so einfacher gefunden und genutzt werden. Das schafft mehr Transparenz, erleichtert die Zusammenarbeit und hilft uns, Entscheidungen fundierter zu treffen. Eine vorausschauende Planung hilft uns auch dabei, unsere Quartiere langfristig gut instand zu halten und weiterzuentwickeln.

Kurzum: Die Mitarbeitenden der Firma IWB sind von uns beauftragt und berechtigt, im genannten Zeitraum die beschriebenen technischen Begehungen in unseren Quartieren durchzuführen.

Neues Gesicht



Unser Team Nachbarschaft ist ein multiprofessionelles Team und Ansprechpartner für alle Fragen und Anliegen rund um ein gutes Miteinander in unseren Quartieren. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern möchten wir lebendige Nachbarschaften gestalten, Begegnungen ermöglichen und den Zusammenhalt in unserer Genossenschaft stärken.

Herzlich Willkommen Matthias Belgard
Neues Teammitglied seit dem 1. November 2026:
„Ich freue mich sehr darauf, das Team Nachbarschaft künftig in den Nachbarschaftstreffs zu unterstützen. Mit meinen beiden Berufsausbildungen als Sozialpädagogischer Assistent und Schauspieler bringe ich unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven mit: aus dem sozialen Bereich, unter anderem durch meine Tätigkeit als Schulbegleiter und Schulkindbetreuer an einer Grundschule, und aus der Veranstaltungs- und Kulturbranche, in der ich langjährig als Schauspieler tätig war.

Diese vielseitigen Erfahrungen möchte ich nun in meine neue Aufgabe einbringen. Besonders wichtig ist mir, gemeinsam mit unseren Mitgliedern lebendige Orte der Begegnung zu gestalten, an denen Menschen miteinander ins Gespräch kommen, Gemeinschaft erleben und Zusammenhalt wachsen kann."

Zehn Jahre Café Luise

Vor zehn Jahren wurde der Neubau in der Luisenstraße bezogen und das Projekt „Nachbarschaft Plus" mit Leben gefüllt. Das Besondere: Die künftigen Mitglieder konnten sich schon vor ihrem Einzug kennenlernen – zunächst im Nachbarschaftstreff Kücknitz und später direkt auf dem Rohbau in der Luisenstraße. So entstanden bereits in dieser Phase erste Kontakte und Bekanntschaften.

Davon profitierte auch der geschaffene Gemeinschaftsraum: Das Café Luise wurde von Anfang an zu einem lebendigen Treffpunkt für die Hausgemeinschaft. Bis heute kommen hier Mitglieder zum gemeinsamen Frühstück, zum Kartenspielen oder zu Sportangeboten zusammen. So entstehen Begegnungen, aus denen Freundschaften wachsen können. Das stärkt den Zusammenhalt und schafft ein Miteinander, in dem sich niemand allein fühlen muss.

Ein schöner Anlass, auf die vergangenen zehn Jahre zurückzublicken, war die Jubiläumsfeier am 23. Oktober. Bei Canapés und einem Dessertbuffet, einem unterhaltsamen Luisenstraßen-Quiz und einem Fotorückblick auf viele gemeinsame Erlebnisse feierten die Mitglieder ihre lebendige Hausgemeinschaft.

Wir danken dem Festkomittee für die liebevolle Organisation, den Mitgliedern für die Mitgestaltung und Teilnahme und wünschen dem Projekt viele weitere begegnungsreiche Jahre!





Jahresabschlusstreffen & Jubilarehrung

Ein Treffen im Zeichen der Gemeinschaft, des Engagements und der Verbundenheit: Am 24. November kamen 48 gewählte Vertreterinnen und Vertreter sowie langjährige Mitglieder unserer Genossenschaft zum gemeinsamen Jahresabschlusstreffen im Restaurant Grenadine im Lübecker Ruderklub zusammen. Aufsichtsrat und Vorstand begrüßten die Gäste in vorweihnachtlicher Atmosphäre.

Christine Koretzky und Stefan Probst blickten auf das Jahr 2026 zurück und gaben einen Ausblick auf aktuelle und geplante Projekte. Im Mittelpunkt standen die vielfältigen Aktivitäten unserer Genossenschaft: von der aktiven Neubautätigkeit über das umfangreiche Modernisierungs- und Instandhaltungsprogramm bis hin zu den zahlreichen Angeboten des Teams Nachbarschaft. Sie alle tragen dazu bei, unseren Wohnungsbestand zu erhalten, die Wohnqualität weiterzuentwickeln und das Miteinander in unseren Quartieren zu stärken.

Ein besonders schöner Anlass der Veranstaltung war die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder. Ob 50 oder sogar über 60 Jahre Mitgliedschaft – diese Treue ist alles andere als selbstverständlich. Christine Koretzky und Stefan Probst bedankten sich herzlich bei den Jubilarinnen und Jubilaren für ihr jahrzehntelanges Vertrauen und ihre Verbundenheit mit dem Lübecker Bauverein. Sie stehen beispielhaft für das, was eine Genossenschaft ausmacht: Zusammenhalt, Vertrauen und ein Miteinander, das über Generationen hinweg Bestand hat.

Nach dem offiziellen Teil blieb viel Zeit für persönliche Begegnungen, anregende Gespräche und einen lebhaften Austausch. In gemütlicher Adventsstimmung klang ein Abend aus, der einmal mehr zeigte: Eine Genossenschaft lebt von den Menschen, die sie mitgestalten – und von denen, die ihr über viele Jahre die Treue halten.



Danke für 65-jährige Treue

Inge Hamann	Nettelbeckstraße

Danke für 50-jährige Treue

Daniela und Wolfgang Albrecht	Lützowstraße
Dieter Plönnig	Fregattenstraße
Anke Diedrichsen	Fregattenstraße

Über uns

Unsere Mitarbeiterjubilare 2026



Gemeinsam kommen unsere Jubilarinnen und Jubilare auf unglaubliche 220 Jahre Betriebszugehörigkeit. Wir sind stolz und dankbar, so viele langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Team zu haben. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

220 Jahre geballte Erfahrung, Engagement und Mitarbeiterzufriedenheit: 30 Jahre: Prokurist Michael Schäfer, Leiter Technik; 25 Jahre: Anja Nöhring, Stellv. Leiterin Wohnservice; Franziska Sell, Kundenberaterin Spar; 20 Jahre: Dieter Klesar, Teamleiter Instandhaltungsservice; Mady Scheffler, Empfang; Andreas Gehrmann, Betriebskosten; Beate Weist, Assistenz Instandhaltungsservice; Kirstin Möller, Rechnungswesen; 15 Jahre: Birgit Bentfeld, Kundenberaterin Spar; Christiane Grausenick, Rechnungswesen

Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“

Am 19. September 2026 hieß es wieder: Rudern für einen guten Zweck! Die beliebte Regatta „Rudern gegen Krebs“ wurde erneut von der Stiftung Leben mit Krebs, den Lübecker Ruder-Klubs und den Sana Kliniken veranstaltet. Unsere Genossenschaft ist von Anfang an mit dabei – und auch in diesem Jahr waren wir wieder auf dem Wasser – mit drei Booten. Die Spendengelder fließen weiterhin in das therapeutische Projekt der Lübecker Sana Kliniken.





Familienkalender 2027

Ab sofort abholbereit in den Servicebüros, Nachbarschaftstreffs und in der Geschäftsstelle. Die Kalender liegen vor den Servicebüros zur Mitnahme aus.

Ausbildung mal anders – Zwei Wochen Rostock: Neue Einblicke, neue Erfahrungen!

Erfahrungsbericht von Jannes Naleschinski

Im Rahmen des Azubi-Austauschs der Wohnungsbaugenossenschaften hatte ich die Möglichkeit, zwei Wochen bei der WG Warnow in Rostock zu verbringen. Dabei konnte ich einen Blick hinter die Kulissen eines anderen Wohnungsunternehmens werfen und spannende Einblicke gewinnen.

In der ersten Woche standen die kaufmännischen und technischen Bereiche im Mittelpunkt. Ich durfte verschiedene Abteilungen kennenlernen und den Vermietungsprozess aus einer anderen Perspektive erleben. Dabei wurde schnell deutlich: Auch wenn wir alle in der gleichen Branche arbeiten, gibt es durchaus unterschiedliche Herangehensweisen. Besonders spannend fand ich die Erstellung einer virtuellen Wohnungsbesichtigung mit einer 360-Grad-Kamera. Auch im technischen Bereich gab es einiges zu entdecken: Neben aktuellen Neubauprojekten erhielt ich Einblicke in verschiedene Modernisierungsmaßnahmen.

In der zweiten Woche wurde es dann ganz praktisch! Beim hauseigenen Bauhof konnte ich zunächst das Team im Lager unterstützen. Anschließend ging es direkt mit auf die Baustellen. Dort begleitete ich Elektriker, Tischler sowie Mitarbeitende aus dem Bereich Heizung und Sanitär bei ihren täglichen Einsätzen. So konnte ich hautnah erleben, wie vielseitig die handwerklichen Aufgaben sind und wie viele einzelne Arbeitsschritte ineinandergreifen, bis aus einer Wohnung ein bezugsfertiges Zuhause wird.

Der Austausch bei der WG Warnow war für mich eine tolle Gelegenheit, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen. Ich konnte mein Wissen erweitern, neue Eindrücke sammeln und vor allem auch selbst praktische Erfahrungen machen. Besonders schön war, dass ich nicht nur zuschauen, sondern auch selbst mit anpacken durfte.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die mir diesen Austausch ermöglicht haben!





Investitionen 2026

Abgeschlossene Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen

Rund 10 Millionen Euro flossen in diesem Jahr nachhaltig in unseren Wohnungsbestand und das Wohnumfeld unserer Quartiere. In der Großinstandhaltung lag der Fokus erneut auf Fassadenanstrichen von Gebäuden sowie Treppenhaussanierungen, in der Kleininstandhaltung auf Einzelmodernisierungen von Wohnungen. Daneben hat sich unser Team im Tagesgeschäft weiterhin mit einem großen Brandschaden sowie einer Vielzahl von Leitungswasserschäden beschäftigt.

Die Erneuerung der Außenanlagen in unserem Quartier Knud-Rasmussen-Straße wurde zum Abschluss gebracht. Die vier Innenhöfe unserer Wohnanlage zeigen sich heute grün, lebendig und einladend mit gemütlichen Sitzbereichen. Fahrradhäuser komplettieren nun den Komfort für die Mitglieder für das sichere Abstellen ihrer Fahrräder.

Drei neue Wohnungen in der Rosenstraße

In der Rosenstraße 10 wurde der Umbau der ehemaligen Gewerberäume der AWO erfolgreich abgeschlossen. Entstanden sind drei neue Wohneinheiten, die zusätzlichen Wohnraum schaffen.

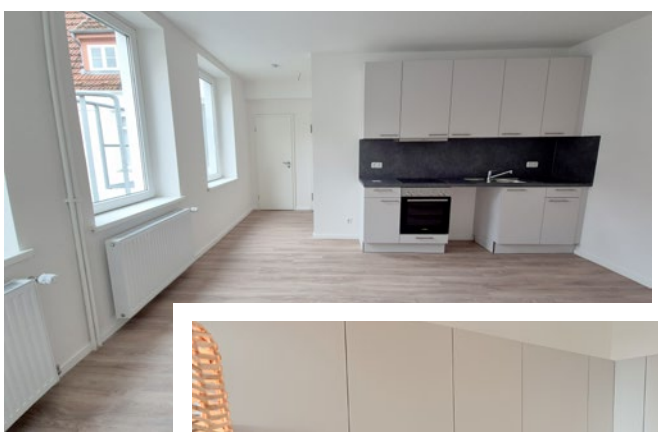
Neues Zuhause für Studierende

Aus einem Reihenaltstadthaus in der Stavenstraße 33 a ist eine moderne Fünfer-WG für Studierende geworden. Neben dem Umbau der Innenräume wurden auch die Fenster erneuert und die Fassade frisch gestrichen.





Rosenstraße







Studenten-WG Stavenstraße





Modernisierung in der Braunstraße,
Fassadenanstrich in der Kobaltstraße,
Wärmeversorgung im Marie-Juchacz-Weg

Modernisierung in der Braunstraße

In der Braunstraße 21 wurden umfangreiche Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Neben der Sanierung der Schornsteine und des Mauerwerks wurden auch die Fenster erneuert. Die Maßnahmen tragen dazu bei, die Wohnanlage langfristig zu erhalten und aufzuwerten.

Neue Fassadenanstriche in der Kobaltstraße

Im Quartier Kobaltstraße in Kücknitz erstrahlt die Wohnanlage in neuem Glanz: Die Fassaden haben einen frischen Anstrich erhalten und sorgen für ein rundum aufgefrischtes Erscheinungsbild.



Nachhaltige Wärme im Marie-Juchacz-Weg

Ein weiterer Schritt in Richtung klimafreundlicher Wärmeversorgung: Im Marie-Juchacz-Weg wurde der zweite Heizkessel durch eine Luftwärmepumpe ersetzt.







Vorstandsmitglieder Stefan Probst und Christine Koretzky, Zimmerermeister Christian Ramm, Bürgermeister Jan Lindenau, Verbandsdirektor Andreas Breitner und Aufsichtsratsvorsitzender Steffen Börms (v. l.) vor dem ersten bezugsfertigen Gebäude

Aktuelle Neubauprojekte

Richtfest in der Güldenen Straße

Am 8. Oktober wurde in der Güldenen Straße in Kücknitz Richtfest gefeiert. Gemeinsam mit gut 100 Gästen, darunter Lübecks Bürgermeister Jan Lindenau, VNW-Verbandsdirektor Andreas Breitner sowie zahlreiche Geschäftspartner und am Bau Beteiligte, wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht. Hier entstehen insgesamt 72 moderne Genossenschaftswohnungen, darunter 34 Wohnungen im 1. Förderweg und weitere 16 Wohnungen im 2. Förderweg. Mit dem Richtfest nimmt das Projekt weiter Gestalt an – die Fertigstellung des Projektes ist für Anfang 2028 geplant.

Die Bauarbeiten schreiten weiter gut voran: Während die Hochbauarbeiten weitgehend abgeschlossen sind, läuft der Innenausbau auf Hochtouren. Das erste Gebäude mit zwölf Wohnungen wurde zum 1. Dezember bezogen. Auch die Vermietung des zweiten Gebäudes mit 20 Wohnungen ist bereits abgeschlossen. Die künftigen Mitglieder können sich darauf freuen, ihre neuen Wohnungen zum 1. Februar 2027 zu beziehen.

„Ein gelungener Anlass, um gemeinsam auf das bisher Erreichte zu blicken und sich auf den zusätzlich entstehenden neuen Wohnraum in Kücknitz zu freuen“, so Vorständin Christine Koretzky. Sie unterstrich auch hier die zu diesem Zeitpunkt guten Fördermöglichkeiten des Landes Schleswig-Holstein. „Ohne die Sozialwohnraumförderung wäre die Realisierung des Neubaus nicht möglich gewesen.“ Hier entstehen knapp 70 Prozent öffentlich geförderter, sozialer Wohnungsbau.

Ihre Ansprechpartnerin
Hannah Schröder
Tel. 0451 61057-821
schroeder@luebecker-bauverein.de



„Wohnquartier Franzhörn“ in Stockelsdorf

Auf der Baustelle geht es sichtbar voran: Während in zwei der drei Gebäude bereits der Innenausbau läuft, steht beim dritten Wohnhaus bis Ende Januar der Rohbau.

Im neuen Wohnquartier Franzhörn entstehen 42 Genossenschaftswohnungen, rund 70 Prozent davon werden öffentlich gefördert. Das neue Quartier bietet einen vielfältigen Wohnungsmix aus Zweizimmerwohnungen, Reihenhäusern und Penthäusern mit Dachterrassen. Auf Nachhaltigkeit und Gemeinschaft wird durch Photovoltaikanlagen, energieeffiziente Bauweisen, naturnahe Außenanlagen und einladende Gemeinschaftsbereiche gesetzt.

Ausstattung:
Einbauküchen, Duschbäder, Fußbodenheizung, hochwertige Bodenbeläge in Plankenware, Balkone bzw. Terrassen, Abstell- und Kellerräume, separates Fahrradhaus, hochwertig angelegte Außenanlagen mit Spiel- und Aufenthaltsflächen, 50 Pkw-Stellplätze, davon 2 mit E-Anschluss, 75 Fahrradstellplätze

Ihre Ansprechpartnerin
Tina Stelmecke
Tel. 0451 61057-822
stelmecke@luebecker-bauverein.de

Mühlenstraße in Bad Schwartau



Mit dem Neubau in der Mühlenstraße startet unsere Genossenschaft erstmals ein Bauprojekt in Bad Schwartau. Es entstehen 26 Wohnungen, davon 70 Prozent öffentlich gefördert. Der Mix aus 1,5- bis 3-Zimmer-Wohnungen bietet Wohnraum für unterschiedliche Lebenssituationen.

Mit einer Investition von rund 9 Millionen Euro schaffen wir für Bad Schwartau dringend benötigten, bezahlbaren Wohnraum und stärken unser Engagement in der Region. Die Fertigstellung ist für Anfang/Mitte 2029 geplant.

„Wohnen am Geniner Ufer“ in St. Jürgen

Auf der Baustelle geht es sichtbar voran: Zum Jahreswechsel sind bereits 85 Prozent des Rohbaus geschafft. Direkt im Anschluss starten die nächsten Gewerke mit dem Innenausbau. Ein besonderes Highlight steht Ende Januar an, wenn wir gemeinsam auf der Baustelle Richtfest feiern. Unser Neubauprojekt liegt damit voll im Zeitplan – ab Ende des ersten Quartals 2028 können die ersten neuen Mieter einziehen.







Gebäude Ostpreußenring

Investitionen 2027

Geplantes Instandhaltungs- und Modernisierungsprogramm

Auch 2027 investieren wir gezielt in die Qualität und den Werterhalt unserer Wohngebäude und Wohnanlagen. Dafür haben wir ein umfangreiches Instandhaltungs- und Modernisierungsprogramm auf den Weg gebracht: Rund 11,1 Millionen Euro fließen in insgesamt 38 Maßnahmen. Damit verbessern wir die Wohnqualität, gestalten unser Wohnumfeld noch attraktiver und sorgen dafür, dass unser Wohnungsbestand auch langfristig gut erhalten bleibt.

Wohnquartier Ostpreußenring

Im Ostpreußenring stehen gleich zwei wichtige Modernisierungsmaßnahmen an: Bei den Gebäuden 212-222 wird die Wärmeversorgung auf Fernwärme umgestellt. Bei den Gebäuden 204-206 a wird die bereits 2026 begonnene Balkonsanierung fortgesetzt: Nach dem Rückbau der alten Balkone entstehen neue Balkone, und die Fassaden erhalten einen frischen Anstrich.

Maßnahmen in die Energieversorgung

Der Einbau einer dritten klimaneutralen Luftwärmepumpe als Ersatz für den Gasheizungskessel erfolgt im Marie-Juchacz-Weg. Damit wird das komplette Wohnquartier auf eine nachhaltige Energieversorgung umgestellt. In der Kupferstraße werden die Fernwärme-Übergabestationen und die Fernwärmeanschlussleitungen erneuert.

Weitere Maßnahmen

Stavenstraße 33 c-f: Fassadenanstrich und Erneuerung der Fenster

Falkenstraße 17-19: Sanierung der Tiefgarage

Braunstraße 21: Aufzugserneuerung

St. Jürgen: Neuer Wohnraum geplant

Zwischenzeitlich hat unsere Genossenschaft das Grundstück von der Kirchengemeinde St. Jürgen in der Billrothstraße erworben. Auf dem ca. 6.095 m² großen Grundstück ist ein Neubau von etwa 80 bis 85 Wohnungen vorgesehen. Geplant sind ein vielfältiger Wohnungsmix mit Zwei- bis Vierzimmerwohnungen sowie Studentenwohnungen und eine Tiefgarage.

Der Baubeginn ist frühestens Ende 2027 und abhängig von der Förderzusage des Landes für das Jahr 2027. Sollte unsere Genossenschaft keine Förderzusage erhalten, verschiebt sich der Start auf 2028. Die Fertigstellung ist derzeit für Anfang 2030 geplant.

Die Planungen befinden sich noch in einem frühen Stadium. Die genaue Anzahl und Aufteilung der Wohnungen stehen daher noch nicht endgültig fest.



Auszeit für mich!

Winterzeit ist Wohlfühlzeit



Graue Wintertage sind der beste Grund, einen Gang runterzuschalten. Wir machen sieben Vorschläge, es sich daheim gemütlich zu machen und mal so richtig an sich selbst zu denken.

Mit Duft entspannen

Eine Kerze anzünden, vielleicht einen heißen Tee dazu und on top das Lieblings-Duftöl – genau die Atmosphäre für die kleine persönliche Auszeit. Duftöle gibt es in hunderten verschiedener Sorten, ob Sandelholz oder Vanille, Bergamotte oder Zedernholz, Moschus oder Wildkirsche. Viele Millionen Riechzellen transportieren den Geruch direkt ins Gehirn und sorgen für angenehmes Wohlfühlen und sanfte Entspannung.

Ab ins Kino!

Kino auf dem Sofa und nur für mich allein: man kann sich Schnulzen und den größten Quatsch hemmungslos ankucken, heulen, hoffen, mitfiebern. Greta Garbo oder Steve McQueen, Brad Pitt oder Audrey Hepburn, Scarlett Johansson oder Charlie Chaplin – Stars und Sternchen, die uns die Zeit vergessen lassen. Wir empfehlen das Sofa, eine Wolldecke und Taschentücher für die Tränchen.

Klassik entdecken

Sie hören klassische Musik? Dann brauchen Sie die nächsten Zeilen nicht zu lesen. Allen anderen aber sei empfohlen, sich einmal vom Zauber klassischer Musik inspirieren zu lassen. Großartige Kompositionen, die aufwühlen oder beruhigen, in jedem Falle aber unserer Konzentration bedürfen. Kein Nebenbei-Gedudel, sondern eine Musikform, die tief in unsere Seele eindringt. Probieren Sie es einmal aus, es ist wie das Entdecken einer neuen Welt …

Yoga für die Hände

Als Teil der Yogapraxis sind sogenannte Mudras Gesten, die Energie lenken und mit Händen und Fingern geformt werden. Mudras werden während der Meditation eingenommen und für etwas 15 Minuten gehalten. Zum Beispiel das häufige Anjali-Mudra, bei dem die Hände vor der Brust in Gebetshaltung gebracht werden, allerdings mit gespreizten Fingern. In Indien ist das Anjali-Mudra



Weihnachtsbäckerei

Es riecht nach Zimt und Anis – Erinnerungen werden wach, wenn der Duft von Weihnachten durch die Wohnung zieht. Die Küche verwandelt sich in eine Backstube, in der geknetet und gelacht wird. Und alle freuen sich auf leckere Kekse und zauberhafte Festtage.

Zimtsterne, Vanillekipferl und Spekulatius – wer kennt sie nicht, die Keks-Klassiker, die zur Weihnachtszeit gehören wie der Tannenbaum. Zu ihnen gesellen sich aber immer mehr moderne Varianten, die es ebenfalls lohnt zu entdecken. Crincle Cookies, Matcha-Pistazien-Kekse, Chili-Schoko-Gebäck oder jüngst vegane Plätzchen: lassen Sie der Fantasie freien Lauf…





eine respektvolle Begrüßung im Alltag. Es wirkt stressabbauend und hilft bei der Konzentration.

Augenmuskeln entlasten

Betroffen sind längst nicht nur Bildschirmarbeitende, müde und verspannte Augen sind auch Folge von Stress- oder trockener Raumluft. Schieben Sie also gern einmal ein paar Trainingseinheiten in Ihren Wintertag, zum Beispiel einfaches Augenrollen: Kopf ruhig halten, dann die Augen langsam im Uhrzeigersinn kreisen lassen. Danach die Richtung wechseln. Als Variante die Lider schließen und langsam einer gedachten Acht folgen. Auch hier dann ein Richtungswechsel. So werden Augenmuskeln fit und Spannungen gelöst.

Schreib mal wieder!

Richtig gelesen: Von Schreiben ist die Rede, nicht von Tippen. Von richtigen Sätzen und nicht von Kürzeln und Emojis. So wie früher, als man noch Briefe geschrieben hat oder Postkarten. Wäre da nicht ein Lieblingsmensch, den Sie ganz schön überraschen würden, wenn er einen echten, von Ihnen handgeschriebenen Brief erhielte? Erzählen Sie, was Sie gerade glücklich oder traurig macht, was Sie bewegt. Was Sie planen oder interessiert, was Sie sich wünschen oder hoffen. Schreiben ist immer auch ein Weg zu sich selbst. Und wer schreibt, bleibt!

Oder doch mal nach draußen?

Mit Mütze, Schal und warmer Jacke runter von der Couch – draußen ist auch immer etwas los. Im Park um die Ecke zum Beispiel. Schlendern Sie durch die Wege, atmen frische, sauerstoffreiche Luft, hören den Vögeln zu. Und nehmen Sie sich die Zeit, auf einer Parkbank die Uhr runterlaufen zu lassen. Alle Eile und Stress des Alltags haben jetzt Pause. Und was allein zählt, sind Ruhe, Inspirationen und Ihre Gedanken. Tagträumen. Kraft tanken. Sich selbst spüren. Wir wünschen eine schöne Wohlfühlzeit!



Vanillekipferl entdecken

Man nennt sie auch Vanillehörnchen. Jedenfalls dürfen sie doch auf keinem bunten Teller fehlen oder?

ZUTATEN

- 200 g MEHL
- 75 g FEINER ZUCKER
- 1 BEUTEL VANILLEZUCKER
- 100 g MANDELN (GEMAHLEN)
- 2 EIGELBE
- ZUM WENDEN: 3 EL FEINER ZUCKER MIT VANILLEAROMA
- BACKPAPIER
- 150 g BACK-MARGARINE (ZIMMERWARM)

ZUBEREITUNG

MEHL, ZUCKER, VANILLEZUCKER UND MANDELN MISCHEN. BACK-MARGARINE IN KLEINEN FLÖCKCHEN UND EIGELBE ZUGEBEN UND ALLES ZU EINEM GLATTEN TEIG VERKNETEN UND CA. 30 MIN. KALTSTELLEN.

BACKOFEN AUF 180 °C (UMLUFT: 160 °C) VORHEIZEN. BACKBLECHE MIT BACKPAPIER AUSLEGEN. TEIG ZU DÜNNEN ROLLEN FORMEN, IN KLEINE STÜCKE SCHNEIDEN UND ZU HÖRNCHEN BIEGEN. IM VORGEHEIZTEN OFEN 8-10 MIN. HELLGELB BACKEN. NOCH HEISS IN FEINEM ZUCKER WENDEN.

TIPP: VANILLEZUCKER KANN MAN AUCH LEICHT SELBST HERSTELLEN. EINFACH EINE AUSGEKRATZTE VANILLESCHOTE IN DEN ZUCKER GEBEN UND NACH 1-2 TAGEN HAT DIESER DAS AROMA ANGENOMMEN.

Rätselhaft

Grübeln & gewinnen!



Uneinigkeit, Zerwürfnis	kleines Raubtier	Rufname Kissingers			griechische Unheilsgöttin		Halbaffe, Lemur	Landwirtschaftsgerät	Grafschaft in Nordirland
				4					
	2				Schiff in Gefahr		lauter Anruf (ugs.)		
ritterliche Liebeslyrik		ein Druckverfahren	6	Erdzeitalter		9			
Autor von ‚Sherlock Holmes'						keineswegs (ugs.)		1	
Meeresbucht mit Nehrung			Abk. f. gezeichnet		5		Wortteil: natürlich, naturbelassen		
				ausgest. Riesenlaufvogel		englisch: eins			
amerikanische Kleinkatze			Zweirad (Kw.)				8		kurz für: eine
	7					‚Freund' von Barbie			3
ungefähr		10			kleiner Bergwerkswagen				

raetselstunde.com

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Jeder Gewinner ist nur zu „einem" Gewinn berechtigt. Teilnahmeberechtigt sind nur Privatpersonen. Mitarbeitende der Lübecker Bauverein eG und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Die zugesandten Daten werden ausschließlich für die Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg und Barauszahlungen sind ausgeschlossen.

Was können Sie gewinnen?

Wir verlosen drei Gutscheine im Wert von **25 Euro** für das Blumenland.

Blumen Land

Einfach eine Postkarte oder eine E-Mail an > redaktion@luebecker-bauverein.de < mit dem Lösungswort **bis 15. Februar 2027** senden. Viel Glück!

			3				9	
1	4		7			6		
5		3						
		8	9	1	6	5		
		9	2	3	4	1		
						4		3
		6			3		8	1
	3				9			

raetselstunde.com

Sudoku: Jede Zahl (1-9) darf in jeder Spalte, Zeile und in jedem 3x3-Quadrat nur einmal vorkommen.

Fehlerbild: Auf dem rechten Bild haben sich **3 Fehler** eingeschlichen. Finden Sie sie?







Lübecker Bauverein bei Instagram

Wir freuen uns, euch auf unserem neuen Instagram-Account willkommen zu heißen! Folgt uns gerne, um aktuelle Updates, spannende Einblicke und exklusive Inhalte rund um den Lübecker Bauverein zu erhalten.

@LUEBECKERBAUVEREIN

Unsere Sparprodukte im Überblick

Sparbrief

Mindestanlage:	2.500,00 Euro
2 Jahre	2,00 % p. a.
4 Jahre	2,30 % p. a.
6 Jahre	2,50 % p. a.
10 Jahre	2,70 % p. a.

Wachstums-Sparen

Mindestanlage:	1.500,00 Euro
1. Jahr	1,70 % p. a.
2. Jahr	1,90 % p. a.
3. Jahr	2,10 % p. a.
4. Jahr	2,20 % p. a.
5. Jahr	2,30 % p. a.
6. Jahr	2,60 % p. a.

Junior-Sparen 2,00 %* p. a.
ab 5.000,01 1,00 %* p. a.
Klassik-Sparen 0,25 %* p. a.

Ziel-Sparen

Mindestrate:	15,00 Euro
1. Jahr	1,50 % p. a.
2. Jahr	1,70 % p. a.
3. Jahr	1,90 % p. a.
4. Jahr	2,10 % p. a.
5. Jahr	2,30 % p. a.
6. Jahr	2,50 % p. a.
7. Jahr	2,70 % p. a.
8. Jahr	2,90 % p. a.
9. Jahr	3,10 % p. a.
10. Jahr	3,30 % p. a.

*Zinssatz variabel

Von Sparkonten mit dreimonatiger Kündigungsfrist können – soweit nicht anders vereinbart – ohne Kündigung bis zu 2.000,00 Euro innerhalb eines Kalendermonats abgehoben werden.Weitere Auszahlungen sind nur in begründeten Ausnahmefällen im Rahmen einer nachzuweisenden wirtschaftlichen Notlage möglich. Für vorzeitige Auszahlungen werden Vorschusszinsen in Höhe von 1/4 des vereinbarten Zinssatzes längstens für 90 Tage berechnet. Stand: 23.06.2025

Telefonische Erreichbarkeit

Telefon	0451 61057-700
Mo. – Do.	08:00 – 16:00 Uhr
Fr.	08:00 – 12:00 Uhr

Bitte nehmen Sie einfach telefonisch Kontakt mit uns auf, um einen persönlichen Termin zu vereinbaren.

Team Spareinrichtung

Anna Hoffmann:	0451 61057-710
Birgit Bentfeld:	0451 61057-712
Franziska Sell:	0451 61057-713
Diana Hergert:	0451 61057-715

sparen@luebecker-bauverein.de
wunschtermin@luebecker-bauverein.de

Sparangebot

Bei uns können alle Mitglieder sparen. Aber auch allen anderen Interessierten bieten wir diese Möglichkeit. Wer Sparprodukte abschließen möchte, muss lediglich einen einzigen Geschäftsanteil von 25 Euro zeichnen, um die Mitgliedschaft beim Lübecker Bauverein zu erwerben. Es besteht die Möglichkeit, maximal 250.000 Euro pro Person anzulegen.

Kundenportal >Mein LBV<

schnell. zuverlässig. bequem.
Nutzen Sie diesen Onlineservice!

Web: meinlbv.luebecker-bauverein.de

APP für iOS und Android: Download im App Store und Google Play Store
Suchwort: meinLBV



Einfach Registrierungs-Nr. anfordern!

Serviceteam >Mein LBV<

Tel. 0451 61057-610
kundenportal@luebecker-bauverein.de



LÜBECKER BAUVEREIN

Instagram

DIE WOHNUNGSBAU GENOSSENSCHAFTEN SCHLESWIG HOLSTEIN

Telefonische Erreichbarkeit

Telefon	0451 61057-0
Mo. – Do.	08:00 – 16:00 Uhr
Fr.	08:00 – 12:00 Uhr

LÜBECKER BAUVEREIN eG
Otto-Passarge-Straße 2
23564 Lübeck

info@luebecker-bauverein.de
www.luebecker-bauverein.de

Schadensmeldungen sind keine Notfälle. Die Bearbeitung der Schadensmeldungen erfolgt innerhalb unserer Geschäftszeiten.

Für Online-Schadensmeldungen nutzen Sie bitte unser Kundenportal >Mein LBV<.

Notdienstservice: 0451 61057-57
nur außerhalb der Geschäftszeiten

Zu den dringenden Notfällen zählen:
- längerer Heizungsausfall
- Rohrbrüche
- Sturmschäden am Dach
- längerer Stromausfall

Terminvereinbarung nach Wunsch: individuell und ohne Wartezeit

Bitte nehmen Sie einfach telefonisch Kontakt mit uns auf, um einen persönlichen Termin zu vereinbaren.

Öffnungszeiten: dienstags von 07:30 Uhr bis 09:00 Uhr

Hauswartbüros	Hauswarte	Telefon	E-Mail
Helmholtzstraße 12	Geißendorf, Harald	61057-553	geissendorf@luebecker-bauverein.de
Ratzeburger Allee 47 b	Müller, Kai	61057-554	kmueller@luebecker-bauverein.de
Holmer Straße 23, Rehna	Müller, Kai	038872-52858	kmueller@luebecker-bauverein.de
Schwartauer Landstraße 55	Robrahn, Thomas	61057-560	robrahn@luebecker-bauverein.de
Resebergweg 10	Vietense, Lars	61057-556	vietense@luebecker-bauverein.de
Travemünder Landstraße 308 b	Vietense, Lars	61057-556	vietense@luebecker-bauverein.de
Langeneßallee 19	Liepert, Nils	61057-558	liepert@luebecker-bauverein.de
Hansestraße 148	Brüning, Norbert	61057-552	bruening@luebecker-bauverein.de
Rabenhorst 8	Dechow, Andreas	61057-551	dechow@luebecker-bauverein.de
Geniner Straße 16	Ebner, Emanuel	61057-555	ebner@luebecker-bauverein.de
Silberstraße 1-3	Dombert, Sascha	61057-557	dombert@luebecker-bauverein.de
Fregattenstraße 32	Schmidt, Matthias	61057-559	schmidt@luebecker-bauverein.de

Bildnachweise © Olaf Malzahn, Olli Zamstern, Lübecker Bauverein eG // Seite 3: Hintergrund @ Sonja Birkelbach (adobestock) // Titel und Seite 4-5: Personen @ KI generiert // Seite 16-17: Auszeit @ pulnmec, Pixel-Shot deagreez, Kalim, pressmaster (adobestock) // Seite 16-17: Weihnachtsbäckerei @ Pixel-Shot, Grafvision, Lumos sp (adobestock) // Seite 18: Rätselhaft © patrido (adobestock) // Rückseite: Mein LBV © BestForYou (adobestock)